

Praktikum 2: Linien clippen

Kopieren Sie den Code dieses Praktikums in den des letzten Praktikums. In der Klasse `LineRasterizerMeyer` wird die Klasse `LineClipping` durch den Aufruf

```
1 ClipResult clip = LineClipping.clip(a, b, 0, 0, w-1, h-1);
```

bereits korrekt benutzt. Stellen Sie sicher, dass in Ihrer Klasse `LineRasterizer` dies auch geschieht.

In dieser Aufgabe solle das Verfahren von Cohen-Sutherland zum Clipping von Linien implementiert werden. Um zu sehen, ob das Clipping im Inneren klappt können Sie ja den Clip bereich in den Bildschirm legen mit

```
1 int d = 40;  
2 ClipResult clip = LineClipping.clip(a, b, 0+d, 0+d, w-1-d, h-1-d);
```

Aufgabe 1 Ein-Zeiler implementieren

- Implementieren Sie die Methoden `intersectX` und `intersectY` der `ClipResult`-Klasse entsprechend ihrer Kommentare! Leiten Sie dazu auf Papier die die Funktionsgleichung $f(x)$ der Line von \vec{a} nach \vec{b} her und lösen sie nach x bzw. y auf um die Schnittpunkte entsprechend zu bestimmen. Runden Sie Ihre Ergebnisse auf Integer!
- Outcodes und ein Code für innen werden in der Klasse `LineClipping` als Integer definiert:

```
1 //0B ist das Prefix ist für Binärzahlen  
2 public static final int left    = 0B1000;  
3 public static final int right   = 0B0100;  
4 public static final int top     = 0B0010;  
5 public static final int bottom  = 0B0001;  
6 public static final int inside = 0B0000;
```

Nutzen Sie geeignete Bit-Operationen um den Outcode eines Punkts \vec{p} bezüglich des Rechtecks $[x_{\min}..x_{\max}] \times [y_{\min}..y_{\max}]$ zu bestimmen! Implementieren Sie dazu die Methode `LineClipping.outcode`!

- Ebenfalls mit Bit-Operationen, aber auch mit logischen Operationen, können Sie nun erkennen, ob die Outcodes `outA`, `outB` zweier Punkte a und b ein trivial Reject bzw. ein trivial Accept darstellen. Implementieren Sie diese Prädikate in den Methoden `trivialAccept` und `trivialReject`!
- Implementieren Sie nun die Methoden `isLeftOut`, `isRightOut`, `isTopOut` und `isBottomOut` gemäß den Kommentaren!

Aufgabe 2 Cohen-Sutherland Clipping

Clippen Sie nun die Linien mit dem Cohen-Sutherland Algorithmus in der Methode `clip`. Sie können folgenden Pseudo-Code als Hilfe benutzen:

1. Berechne Outcodes von \vec{a} und \vec{b}
2. Solange kein Trivial Accept oder keine trivial Reject vorliegt:
 - a. Wähle genau einen Punkt der außerhalb liegt
 - b. Wähle genau eine Achse für die dieser Punkt außerhalb liegt
 - c. Schneide die Linie gegen diese Achse
 - d. Aktualisiere die Koordinaten des gewählten Punktes
 - e. Aktualisiere Outcode des gewählten Punktes
3. Gib Line zurück.

Wenn alles klappt, dann können Sie in `AllLines.pde` zum Testen diese Methode hinzufügen und aufrufen. Diese erzeugt Linien für die ein Punkt außerhalb und der andere innerhalb liegt!

```
1 void test_animation_Clip()
2 {
3     float alpha = millis()/1000.0;
4     drawTestLine(alpha, 1.9f, #ff00ff00);
5 }
```